

aus dem 15. Jahrhundert, das in Flandern eine Früh-Renaissance gezeitigt habe, und aus dem 17. Jahrhundert, in welchem nach Beendigung des Krieges mit Spanien nicht nur in Holland, sondern auch in Belgien die Malerei sich zu höchster Blüte entfaltet habe, wiewohl entsprechend der verschiedenen politischen Entwicklung beider Staaten in den holländischen Freistaaten in anderer Weise als in den bei Spanien verbliebenen südlichen Ländern. Einen eigenen Reiz verleihe der niederländischen Kunst ihre Bodenwüchsigkeit, außerdem bringe ihr germanischer Charakter, der namentlich in Holland von jeder fremden Zutat frei sei, sie unserem Empfinden besonders nahe. — Nach einer kurzen Übersicht über die Staaten- und die Kunstgeschichte der Niederlande schilderte der Vortragende unter Vorlegung eines großen Bildmaterials, welches durch das Entgegenkommen der Kunsthandlung Ludwig Möller noch vermehrt war, die von ihm bereisten Städte und ihre Kunstschatze auf den Gebieten der Architektur und der Malerei. Als die Mitteilungen über Holland beendet waren, wurde wegen vorgerückter Zeit die weitere Berichterstattung über Flandern und Brabant auf eine spätere Versammlung verschoben.

Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit.

XXIV.

Bericht der Bibliotheksverwaltung

über das Jahr 1905.

Das Budget, das mit einem aus dem Vorjahre übernommenen Fehlbetrag von 53 Pfennigen begann, schließt mit einem Fehlbetrag von 10 Pfennig ab. Die Gesamteinnahmen betragen *M* 900,68, die Gesamtausgaben *M* 900,25; von ihnen entfielen auf die neuangeschafften Bücher *M* 690,75, auf die Zeitschriften *M* 99,—, auf die Buchbinderarbeiten *M* 130,50. Für den im Berichtsjahre fertiggestellten Katalognachtrag wurden *M* 337,05 verausgabt und uns durch eine besondere Nachbewilligung der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit erstattet.

Außer durch Ankäufe wurde die Bibliothek durch Geschenke vermehrt, und zwar überwies uns Herr Ingenieur Arndt: „Th. Beck, Beiträge zur Geschichte des Maschinenbaues;“ der Verlag Friedrich Meyer u. Co.: „Th. Schwarz, Bilder aus Lübecks Vergangenheit;“ Herr Dr. Eduard Hahn-Berlin sieben Jahrgänge der Deutschen Literaturzeitung (1898—1904) sowie einen Jahrgang der Zeitschrift „Niedersachsen“ (1903—1904); die Vorsteherchaft wiederholt den Geschenken ihren Dank an dieser Stelle.

Umgekehrt wurden zwei doppelt vorhandene Bücher der öffentlichen Bücher- und Lesehalle überwiesen. Die Benutzung der Bibliothek ist auch in diesem Jahre weiter gestiegen, es wurden im ganzen 4676 Bände entliehen.

Zur Förderung einer raschen Zirkulation hat die Vorsteherchaft wiederholt Anlaß genommen, die Mitglieder der Gesellschaft an die Innehaltung der satzungsmäßigen sechswöchentlichen Frist zu erinnern, und wird auch fernerhin diesem Punkte ihre aufmerksame Sorge widmen.

Bei der im Dezember vorgenommenen Bücherrevision fanden sich sämtliche Bücher vor.

In die Vorsteherchaft wurde an Stelle des satzungsmäßig ausscheidenden Herrn Landrichter Dr. Dienau Herr Landrichter Grisebach gewählt.

Die im Berichtsjahr neuangeschafften Bücher sind folgende:

4714. Meyer-Graefe, J., Entwicklungs-geschichte der modernen Kunst. 3. Bd. Stuttgart 1904.

4446. Duimchen, Theod.: Bruch. Roman. 1904. Berlin, Leipzig, Paris.

2378. Gütjchow, Else: Innocenz III. und England (Historische Bibliothek Bd. 18). München und Berlin 1904.

4746. Ruadfuß, H.: Künstler-Monographien Bd. 74, Luca della Robbia und seine Familie, von P. Schubring 1905.

4747. Berühmte Kunststätten. XXVIII, Hildesheim und Goslar, von Otto Gerland. Leipzig 1904.

4447. Herm. Wette: Krauskopf. Roman in 2 Bd. Leipzig 1903.

3298. Adam Smith, von Karl Lentzsch.

2964. Krause, Ernst (Carus Sterne): Die Trojaburgen Nordeuropas. Glogau 1893.

3299. Briefe von Robert Browning und Elisabeth Barrett-Barrett ins Deutsche übertragen von F. P. Greve. Berlin 1905.

6045. Marbacher Schillerbuch. Zur hundertsten Wiederkehr von Schillers Todestag herausgegeben vom Schwäbischen Schillerverein. Stuttgart und Berlin 1905.

4750. Schulze-Naumburg, Paul: Kulturarbeiten. Band I. Hausbau. 2 Aufl. München 1904.

II. Gärten.

III. Dörfer u. Kolonien.

643. Schillings, C. H.: Mit Blicklicht und Büchse. Leipzig 1904.

4448. Meyer, Conrad Ferd.: Der Heilige. 35. Aufl. Leipzig 1904.

4449. Tolstoi, Leo: Anna Karenina. Herausgegeben von R. Loewensfeld. 3 Bände. Jena 1905.

4450. Meyer, Conrad Ferd.: Jürg Jenatsch. 62. Auflage. Leipzig 1904.